

Protokollauszug

aus der
26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 01.12.2010

öffentlich

**Top 8.3 Abfallgebührensatzung 2011
10/SVV/0867
geändert beschlossen**

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Ortsbeiräte Eiche, Fahrland, Golm, Grube, Groß Glienicke und Marquardt, Satzkorn und Uetz-Paaren haben der Vorlage zugestimmt bzw. sie zur Kenntnis genommen; der Ortsbeirat Neu Fahrland hat die Drucksache abgelehnt.

Änderungsantrag:

Namens der Fraktion DIE LINKE beantragt der Stadtverordnete Kaminski:.

1. § 2 (1): Der 3. Satz wird wie folgt ergänzt:

Befindet sich auf dem Grundstück eine Kleingartenanlage i.S.d. BKleingG, bemisst sich die Grundgebühr von Satz 2 abweichend nach der Anzahl der der Kleingartenanlage angehö-
rigen Parzellen, **die die Voraussetzungen erfüllen, Abfall zu erzeugen**.

2. § 3 (1): Der 2. Satz wird wie folgt ergänzt:

Die Grundgebühr für die Abfallentsorgung aus Kleingartenanlagen i.S.d. BKleingG beträgt
5,19 je der Kleingartenanlage angehöri- gen Parzelle und Kalenderjahr, **die die Vorausset-
zungen erfüllen, Abfall zu erzeugen. Die Veranlagung erfolgt für 6 Monate zur Hälfte
des Jahresbeitrages, d.h. mit effektiv 2,60 € pro Kalenderjahr.**

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt, über beide Punkte **ein-
zeln** abzustimmen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Der Punkt 1. des o. g. Änderungsantrages wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Der Punkt 2. des o. g. Änderungsantrages wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Abfallgebührensatzung) gemäß Wortlaut der beiliegenden Anlage einschließlich Abfallgebührenkalkulation.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

bei einigen Gegenstimmen

und zahlreichen Stimmenthaltungen.